

# Mobbing

Rollen:

**Mobber 1 (M1)**

**Außenseiter (A)**

**Mobber 2 (M2)**

**Schüler (S)**

**Opfer (O)**

*M1 geht zu M2*

**M1:** Bruder ich hab diesen .... So gefickt ja. *Holt Handy raus* guck das Video.

**M2:** krass alter

**M1:** Ja bruder ich schick das in WhatsApp gruppe das kommt mies.

**M2:** Jaja und schick auch diesen sticker da *tippt auf M1 handy*

*S kommt zögerlich dazu*

**S:** Hey... darf man sich hier... also darf ich mich dazustellen

**M1:** *mustert S* Nur wenn du wen mitbringst, der schlechter ist als du.

**M2:** Oder wenn du Witze über andere machst. Kennst du gute Beleidigungen?

**M1:** Sag mal was – du bist unser Praktikant.

**S:** *unsicher* Äh... hey, du... Opfer... deine Mutter arbeitet bei... Edeka.

**M1:** Wow. Revolutionär. Sag doch lieber: deine Mutter arbeitet bei Netto für Mindestlohn, du Hurensohn!"

**M2:** *lacht* Hahah ja voll der Hurensohn. Bruder wer überhaupt?

*Freeze – Licht auf A*

**A:** Ich dachte, ich darf einfach da sein,  
nicht perfekt – nur echt, nicht klein.

Doch selbst mein Schweigen war zu laut,  
ich fiel auf, und ihr schaut weg, vertraut.

Ein Blick, ein Lachen – schnell passiert,  
doch jedes Mal hat's mich markiert.

Vielleicht bin ich falsch, vielleicht zu viel –  
doch warum werd ich dann zu eurem Ziel?

*Freeze – Licht auf Szene*

**M2:** Erstes und letztes Gesetz, du machst was wir dir sagen.

**M1:** du bist unser hund

Deine erste Aufgabe ist such dir ein Opfer so wie du das du richtig kränken kannst. Auch offline darf sie nicht sicher sein.

**S:** Da... Lisa. Die ist immer allein.

**M1:** Super. allein ist gut, Außenseiter? Hat die irgendwelche weirden Hobbys oder Angewohnheiten?

**S:** Also, ich weiß nicht viel über Sie. Sie macht glaube ich Theater oder so.

**M1:** Boah wie cringe

**M2:** Was eine Steilvorlage. Ab jetzt, immer wenn du sie siehst, sag sowas wie "Oh oh rollt den roten Teppich aus, die Schauspielerin kommt."

**M1:** Keine Sorge, du hast unsern Rücken, wir machen mit. Solange bis Sie nie wieder redet. Du bist einer von uns. Halbwegs.

*Freeze – Licht auf A*

Für euch war's kurz, ein kleiner Spaß,  
ein Kommentar, ein Wort das saß  
Doch was ihr sagt, bleibt bei mir kleben,  
reißt Lücken in mein inneres Leben.  
Ihr sprecht von Witz und meint Gewalt,  
doch euer Lachen macht mich kalt.  
Denn hinter eurer Sicherheit  
steckt nichts als Angst vor Einsamkeit.

*Freeze – Licht auf Szene*

**M1:** Diese Lisa mit ihrem Mantel die denkt kylie jenner Lan.

*O kommt auf die Bühne nach vorne, aber redet nicht mit den mobbern, sondern nur gezielt mit S*

**O:** Ich hab gehört, was ihr gesagt habt. Jedes mal auf dem Flur. Wie eine Stimme, die mich den ganzen Tag begleitet.

Ich dachte, wenn ich nichts sag, hört ihr auf.

Aber ihr seid wie ein Algorithmus – ihr braucht immer mehr.

**M1:** Junge du Bastard, dann sei doch nicht da, wo wir sind.

**M2:** Ja man: ich bin da, wo du nicht bist oder so.

*O flüstert vor sich her:* Ich glaube ich mach morgen krank

**M1:**Besser is

*Freeze – Licht auf A*

**A:** Ihr spielt euch stark, doch ohne Ziel,  
ihr braucht nur wen, der unten blieb.  
Heute ich, und morgen wer,

Doch Hauptsache, es trifft euch nicht mehr.  
Ihr sagt, „War doch nicht so gemeint“,  
doch ihr seid nur selbst, euer größter Feind.  
Wie viele müssen leise gehen,  
bis ihr beginnt, euch selbst zu sehen?

*Freeze – Licht auf Szene*

*S steht alleine, beobachtet zögernd M1 und M2 wie sie ein neues Opfer vorbereiten*

**M1:** zu Opfer 2 Na los, du darfst heute.

**M2:** Ja du kleiner Bastard

**M1:** Junge nicht du. Sag irgendwas über ihre Stimme. Die klingt wie ein Navi.

**S:** ruft plötzlich Das reicht.

*Stille in*

**M1:** Was?

**S:** Ich hab alles gesagt, was ich nie hören wollte. Ich hab alles getan, was ihr mir beigebracht habt. Doch ich kann's nicht mehr. Aber was dagegen zu sagen - traue ich mich auch nicht.

*Freeze. A steht auf. Geht langsam in die Mitte. Schaut sie alle an.*

**A:** Jetzt steh ich da – und nicht allein,  
denn viele verstehen, was ich mein.  
Ihr bleibt laut, doch leer im Kreis,  
denn keiner von euch kennt die Wirklichkeit.  
Ihr sprecht nur noch, wenn keiner schaut,  
denn niemand hat euch je vertraut.  
Wir kennen Ausgrenzung – Stück für Stück.  
Ihr kennt nur Macht, doch nicht den Blick.  
Am Ende seid ihr, was ihr nie wolltet sein:  
Nur stark im Rudel – und innen: allein.

*A guckt noch einmal zu den Mobbern, dann wieder nach vorne*

**Black**